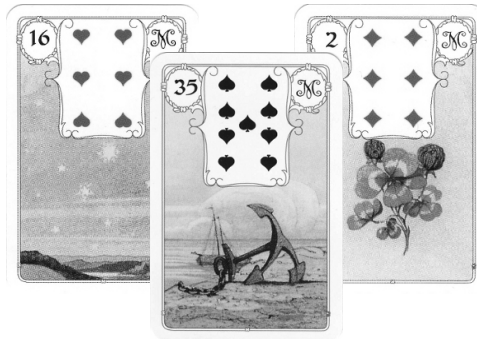


Kathleen Bergmann

Der Lenormandkarten-Lehrgang

Deutungstrainer

Der Praxiskurs zum Üben
von Kombination und Legung



Band 2

Shaker Media

Inhalt

VOR DEM START	7
Für eine gute Kartendeuterin ist die Praxis entscheidend	7
So wird´s gemacht	8
Warum das Üben von Kombinationen so wichtig ist	11
ZUM DEUTUNGSTRAINING.....	13
Deutungshilfen.....	14
1. Deutungstraining mit Kombinationen aus zwei Karten.....	17
2. Lösungen und Erklärungen zu den Kombinationen aus zwei Karten.....	23
3. Deutungstraining mit Kombinationen aus drei Karten	39
4. Lösungen und Erklärungen zu den Kombinationen aus drei Karten.....	45
5. 10 Fallbeispiele mit der kleinen Universallegung inkl. Legesystem „Der Wegweiser“	59

6. Lösungen und Erklärungen zu den Fallbeispielen.....	79
Deutung zum Fallbeispiel 1 • Hausverkauf.....	79
Deutung zum Fallbeispiel 2 • Beruf - Bewerbung.....	80
Deutung zum Fallbeispiel 3 • Partnerschaft - Konflikt	82
Deutung zum Fallbeispiel 4 • Partnerwunsch - Date.....	83
Deutung zum 5. Fallbeispiel • Selbständigkeit - Partnerschaft - Ausland	84
Deutung zum 6. Fallbeispiel • Liebe - Trennung.....	86
Deutung zum 7. Fallbeispiel • Verlust eines Gegenstandes	89
Deutung zum 8. Fallbeispiel • Beruf - Selbständigkeit.....	91
Deutung zum 9. Fallbeispiel • Liebe - neue Partnerschaft	92
Deutung zum 10. Fallbeispiel • Eheleben - Selbstfindung.....	94
7. Das Bonuslegesystem: „Der Blickwinkel“	101
Zusatzlegung A/Deutung zu Fallbeispiel 6.....	102
Zusatzlegung B/Deutung zu Fallbeispiel 3.....	104
Zusatzlegung C/Deutung zu Fallbeispiel 5.....	107
NACH DEM TRAINING	109
Die Autorin.....	110
Weitere Bücher und Kurse der Autorin	111

Warum das Üben von Kombinationen so wichtig ist

Wie Sie bereits wissen, kommt es beim Kartenlegen am allermeisten auf die Fähigkeiten an, zwei oder mehr Symbole auf schlüssige Weise miteinander zu verknüpfen und ihnen durch Intuition und Wissen eine Aussagekraft zu verleihen. Erst durch die Wechselbeziehung der Karten entstehen sinnvolle Zusammenhänge, aus denen sich inhaltlich etwas erzählen lässt. Auf diese Weise werden die verborgenen Geschichten des Blattes ans Licht geholt und zum Leben erweckt. Die Fertigkeiten, die es für diesen „Schöpfungsprozess“ braucht, sind durch Übung erlernbar!

In den Kombinationen der Lenormandsymbole steckt das mystische Rätsel des Lebens, welches nur Sie als gute Kartendeuterin lösen können!

Richtig Kombinieren heißt aber nicht automatisch eins und eins zusammenzuzählen. Sie haben gelernt, dass bereits jede einzelne Karte mehrere unterschiedliche Bedeutungen hat. Wenn man lediglich zwei Karten miteinander kombiniert, erhält man dabei andere Bedeutungsvarianten als wenn noch eine dritte oder sogar vierte Karte hinzukommt. Und je genauer die Frage gestellt wird, umso präziser kann die Kombination gedeutet werden. Die Kunst besteht darin, die passende Bedeutung für jeden Einzelfall herauszufiltern. Dafür benötigt man nicht nur ein gutes intuitives Gespür, sondern vor allem auch ein reichhaltiges Repertoire an Kenntnis und Erfahrung.

Am Anfang ist es völlig normal, nicht die ganze Bandbreite an Deutungsvariationen auf einen Blick erkennen zu können. Jedoch fügt sich mit der Zeit immer mehr von alleine zusammen, so dass die Bilder vor Ihrem inneren Auge zunehmend an Farbe, Form, Lebendigkeit und Vielfalt gewinnen.

Manche Kombinationen sind auf Anhieb selbsterklärend, andere sind komplexer und verlangen nach mehr Abstraktionsvermögen. So ist es zum Beispiel mit Sense und Sonne. Meinem Wissen zufolge bedeutet diese Verbindung Spannung, Nervenkitzel und Lampenfieber. Wirklich nicht so leicht, dies auf Anhieb zu erkennen. Oft sind es die gewachsenen persönlichen Erfahrungen beim Kartenlegen, die uns erst solche Assoziationen herausfinden lassen und welche sich dann bei

genauer Beobachtung immer wieder als passend erweisen. Es ist unmöglich alle Kombinationen auswendig zu kennen. Alleine Ihre eigenen Erfahrungen gepaart mit dem Wissen um bestimmte, häufig auftretende Kombinationen schärfen zunehmend Ihren Blick und lassen Sie von mal zu mal schneller plausible und zuverlässige Aussagen treffen. Ohne lange Nachdenken zu müssen, sprudeln die Worte immer mehr aus Ihnen heraus.

Das Trainieren von Kombinationen hat einen weiteren wichtigen Sinn und Zweck. Die Einzelbedeutungen der Karten beinhalten nur ein begrenztes Spektrum an Aussagemöglichkeiten. Für unzählige Dinge, Eigenschaften, Vorgänge und Ereignisse gibt es nur durch die Verkettung der Karten einen Namen. Nehmen wir zum Beispiel Liebeskummer. Erst durch die Verbindung aus Mäusen und Herz oder Sarg und Herz entsteht diese Bedeutung in den Karten. Gleichermäßen verhält es sich mit der Verbindung aus Lilien, Kind und Störche, die für eine Schwangerschaft steht. Anhand einer einzelnen Karte wäre ein solches Ereignis nicht sichtbar. Mond und Buch bei einer Person lassen durchblicken, dass jemand introvertiert und zurückhaltend ist oder in Liebesfragen seine Gefühle nicht offen zeigt. Auch solche Merkmale werden überhaupt erst über das Zusammenspiel von mindestens zwei Karten erkennbar.

Die Kombinationen sind für eine Kartendeuterin im wahrsten Sinne des Wortes LEBENS-Mittel. Durch die Verbindungen der Karten nehmen wir die Einzelheiten und Zusammenhänge einer Lebensgeschichte auf, die wir wie Puzzlesteine zu einem Gesamtbild formen. Damit zeigt es dem Menschen, was das Leben ihm zeigen will!

f) **Mond und Buch:**

- *Liebe und Beziehung:*

- geheim gehaltene Gefühle
- Schüchternheit oder Zurückhaltung
- Wünsche und Bedürfnisse nicht aussprechen

- *Allgemein:*

- Unterbewusstsein
- nachts (Mond) im Geheimen
- sich mit den inneren Schattenseiten (Ängste, Sehnsüchte, Verdrängungen) beschäftigen (Buch)
- spüren, dass etwas geheim gehalten wird

- *Beruflich:*

- Anerkennung für ein Buch oder eine schriftliche Arbeit
- Anerkennung oder Erfolg, die einem noch nicht bewusst sind oder die man noch nicht erahnt
- Erfolg in Schule, Studium etc.

g) **männliche HP und Park:** Hierbei ist zu unterscheiden, ob der Mann bereits der Herzensmann ist, ihn die Fragende also schon kennt, evtl. sogar mit ihm bereits zusammen ist *oder* ob dieser Mann erst „in Aussicht steht“, also noch nicht bekannt ist.
Weitere Möglichkeit: HP ist der Fragende selbst.

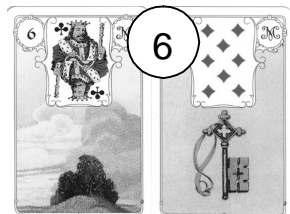
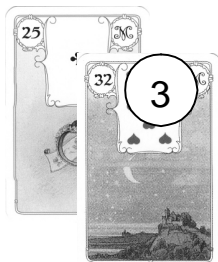
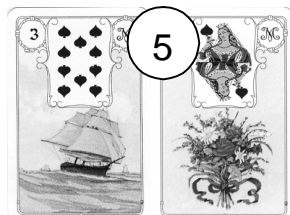
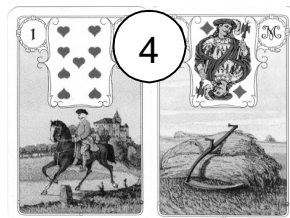
- *Mann bereits bekannt/ vertraut:*

- ein Mann, der offen und aufgeschlossen ist
- der Mann möchte ein Wiedersehen

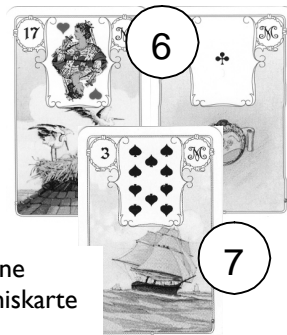
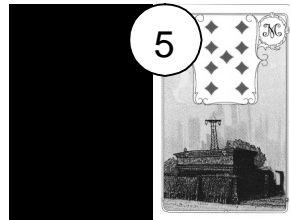
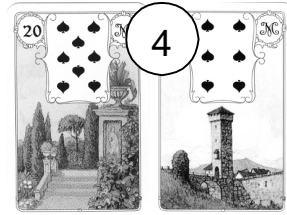
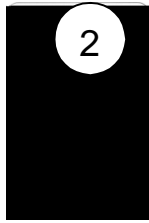
6. Fallbeispiel • Liebe - Trennung: Lena hat vor ein paar Tagen die Beziehung zu einem verheirateten Mann namens Frank beendet, mit dem sie über ein Jahr ein Verhältnis hatte. Sie verbrachten eine sehr schöne und intensive Zeit miteinander, jedoch stand für ihn nicht zur Debatte in absehbarer Zeit seine Frau zu verlassen, da er sich an Haus und Kind sehr gebunden fühlt. Lena ist trotz des klaren Entschlusses nicht wohl, weil sie Frank vermisst. Ihre Frage lautet: *Was bewirkt die Trennung? Gibt es eine Chance uns wiederzufinden?*

⚡ Die Legung wurde geteilt - eine für Frank, um zu sehen wie er reagiert und was er von Lena möchte. Und die zweite Legung gilt nur Lena, um zu erfahren, was sie aus der schwierigen Situation macht und wie es für sie weitergeht.

Legung
für Frank



Legung
für
Lena



Plus eine
Ergebniskarte

Tipp: In diesem Fallbeispiel finden zwei parallele Legungen statt. Hierfür empfiehlt es sich immer mit einem zweiten Kartendeck zu arbeiten. Falls Sie zwei Legungen haben, können Sie die erste Legung liegen lassen, während Sie mit dem zweiten Deck weiterarbeiten. Es ist immer von Vorteil, das andere Blatt noch gegenwärtig zu haben, um Unterschiede und Gemeinsamkeiten herauszuarbeiten und damit besser Vergleiche ziehen zu können.

Sollten Sie nur ein Deck besitzen, notieren Sie sich einfach die erste Legung, bevor Sie mit der zweiten starten. Arbeiten Sie mit einem vollständigen Deck weiter. Jede neue Legung beginnt immer mit allen 36 Karten.

Deutung zum 6. Fallbeispiel • Liebe - Trennung

1. Legung für Frank

1. In diesem Beispiel liegt es wieder nahe, die männliche HP auszuwählen.
2. Hier ist die Fragestellung wichtig, welche lautet: „Was möchte er von Lena?“. Der Anker als 1. SK zeigt nämlich, dass Frank an ihr festhalten möchte. Ihm war die Trennung nicht recht.
3. Das erkennt man auch deutlich an der 2. SK – dem Ring, der vom Mond ergänzt wird. Frank verdrängt die starke emotionale Bindung zwischen ihnen beiden. Er macht sich offensichtlich nicht bewusst, dass sie mehr als nur eine Affäre hatten, sondern das Ganze auch eine sehr gefühlvolle (Mond) Verbindung (Ring) war.
4. Der Reiter liegt auf der Stielseite der Sense und wird dadurch verstärkt. Die Trennung von Lena hat also zur Folge, dass Frank wieder aktiv auf sie zugeht und sich um sie bemüht. (Reiter steht für Handlung, die man hier auf der guten Seite der Sense als „Ernte“ oder „Ergebnis“ auffassen kann.)
5. Das Schiff fährt Richtung Blumen. Die Botenkarte signalisiert ebenso ein verstärktes Werben. Durch die Blumen werden liebevolle Gesten, Einladungen und Dates verbildlicht. Frank möchte das Verhältnis offenbar wieder forcieren.
6. Das mag alles auf den ersten Blick sehr vielversprechend aussehen und scheinbar in Lenas Sinn sein. Trotz der Annäherung kommen hier noch Schlüssel und Wolken zu liegen, die wiederum auf eine unklare Situation hindeuten. Diese Kombination kann für falsche Versprechungen stehen. Hier wird nur eine Sicherheit vorgetäuscht, in Wahrheit würde sich an der Gesamtsituation nicht viel verändern. Seine Absicht ist es zwar, Lena wieder für sich zu gewinnen, aber sie weiterhin mit seiner Frau zu teilen, welche direkt als letzte Karte erscheint. Somit würde Lenas neu gewonnenes Vertrauen (Schlüssel) in einen erneuten Beziehungsversuch wieder enttäuscht werden (Wolken).

Nach dem Training

Glückwunsch! Das waren die ersten Semester in der Kartenschule des Lebens. Sie haben nun alle Hürden in Vorbereitung auf das große Kartenblatt genommen und dabei viel über das Lenormand gelernt, was Sie bereits im täglichen Gebrauch der Karten für sich oder für andere einsetzen können.

Mit dem Abschluss des umfangreichen Trainings zum Basiskurs, sind Sie nun am Ziel der zweiten großen Etappe angelangt. Ihr Lernerfolg beinhaltet im Großen und Ganzen alle Einzelbedeutungen der Karten weitestgehend auswendig zu beherrschen und aus Kombinationen schlüssige Aussagen für verschiedene Themenkreise zu formulieren. Weiter haben Sie sich mit den kleinen Legearten vertraut gemacht und deren Interpretationsmöglichkeiten anhand von eigenen und fremden Legungen geübt. Die wichtigsten Grundsätze zum richtigen Umgang mit den Karten und Beratungssituationen sollten Ihnen ebenso geläufig sein. Das gesammelte Know-how und die praktischen Tipps ebnen Ihren Weg zur sicheren und erfolgreichen Kartendeutung!

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und Freude beim Üben sowie eine feste Verankerung für Ihren Wissensschatz.



Wenn Sie weitere Kurse meiner Kartenschule des Lebens lesen möchten, erhalten Sie ab Herbst 2010 Band 3 -

Der Aufbaukurs, welcher sich exklusiv dem großen Kartenblatt widmet und Ihnen beibringt, wie man es professionell deutet.